

UHD 630 ruckelt

Beitrag von „Pio“ vom 21. März 2021, 19:40

Hallo zusammen,

ich habe auf einem Mini PC von HP (HP ProDesk 400 G5 (256GB SSD, Intel Core i5-9500T, 2,2GHz, 16GB RAM) Big Sur laufen. Dran hängt ein 4K 60 Hz Monitor von Philips.

Allerdings fühlen sich die Fensteranimationen (Fenster minimieren, maximieren) aber auch die schnelle Vorschau mit QuickLook ziemlich ruckelig an.

Eingestellt ist eine Skalierung (sieht aus wie 2560x1440).

Wenn ich die Skalierung deaktiviere und den Monitor in vollen 4K ansteuere, läuft alles butterweich (dann aber leider viel zu klein).

Liegt es an der schwachen UHD 630 von Intel, die mit der Skalierung überfordert ist? Oder kriegt man das irgendwie weg?

Was mich wundert, ist die im Systembericht angegebene Auflösung von 5120 x 2880 (5K/UHD+ - Ultra High Definition Plus. Mache ich eine Screenshot vom gesamten Bildschirm, ist dieser ebenfalls so groß. Müsste der nicht eigentlich in 4K sein? Der Monitor meldet als Eingangssignal allerdings seine gewünschten 4K bei 60 Hz...

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 21. März 2021, 20:29

Keine wirkliche Idee warum das so ist. Eventuell hilft der Whatevergreen Bootparameter "-cdfon" oder alternativ in den Properties den Parameter "enable-hdmi20" mir dem Wert "01000000" ergänzen.

Beitrag von „Pio“ vom 21. März 2021, 20:40

Ich habe vergessen zu erwähnen, dass der Monitor per Display Port dran hängt. Einen HDMI Port hat der Rechner leider nicht. Somit sind die Bootparameter wohl hinfällig, oder?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 21. März 2021, 20:47

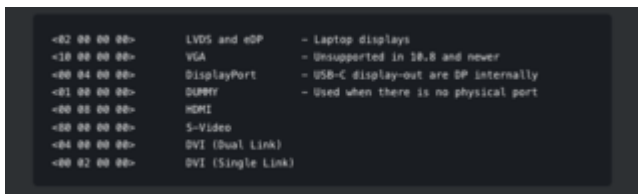
Voraussichtlich hinfällig, aber testen schadet sicher trotzdem nicht. Ansonsten wäre natürlich auch interessant was passiert wenn der Monitor an HDMI steckt.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. März 2021, 21:05

Hier stimmt was nicht , du hast DVI Type eingestellt

Code

1. <04 00 00 00> DVI (Dual Link)



Beitrag von „CMMChris“ vom 21. März 2021, 22:12

Die Skalierung überfordert die GPU. Die muss dabei ja ein Vielfaches der nativen Auflösung rendern. In den Mini PCs sind die GPUs in den allermeisten Fällen zusätzlich per Power Limit ausgebremst.

Selbst der 2018er Mac Mini kommt mit 4k Bildschirmen nicht so toll klar. Da liest man ebenfalls viele Beschwerden über ruckelnde(s) Animationen / Scrollen.

Etwas mehr Performance kannst du evtl. rausholen wenn du den VRAM per FB Patch auf 2GB erhöhst.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. März 2021, 22:17



Meine Intel Grafik im Notebook betreibe ich mit dem VRAM 3048 GB

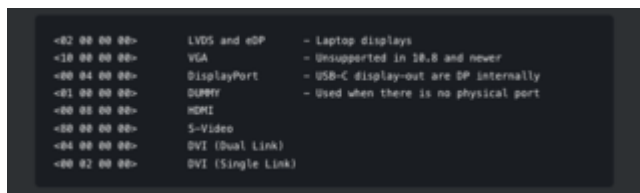
Beitrag von „Pio“ vom 21. März 2021, 22:23

Zitat von OSX-Einsteiger

Hier stimmt was nicht , du hast DVI Type eingestellt

Code

1. <04 00 00 00> DVI (Dual Link)



Danke. Habe den Typ jetzt auf Display Port (00 04 00 00) geändert (siehe Screenshot), geholfen hat es aber nicht. 🤔

[CMMChris](#)

Heißt das, dass die im Systembericht angezeigte Auflösung:

hackintosh-forum.de/attachment/171855/

so richtig ist? Ist ja sowohl in der Höhe als auch in der Breite genau der doppelte Wert.

Denn wenn das so ist, dann ist meine Konfiguration soweit ok und die UHD 630 ist tatsächlich einfach zu schwach...

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. März 2021, 22:30

Erhöhe mal den VRAM 3045 GB

framebuffer-unifiedmem Daten 000080BE

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. März 2021, 22:34

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

VRAM 3045 GB

Welche gpu kann denn soviel? 😄 Mehr als eine 3090 mit 24GB.. Was will ich dann mit 32GB RAM, und 8GB VRAM (RX Vega), wenn du mit der iGPU schon 3045GB hast.. Wie viel RAM hast du dazu dann verbaut? 8 TB?! 🤖

Beitrag von „Pio“ vom 21. März 2021, 22:41

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

Erhöhe mal den VRAM 3045 GB

```
framebuffer-unifiedmem Daten 000080BE
```

Habe ich gemacht, es werden nun 3048 MB VRAM angezeigt. Gebracht hat es aber subjektiv betrachtet nicht viel, werde das aber mal weiter beobachten.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. März 2021, 22:47

Hast du mal darüber nachgedacht die AAPL,ig-platform-id zu ändern ?

Ich weiss nicht ob das was bringen wird .

Beitrag von „riddy1907“ vom 22. März 2021, 00:42

Hatte testweise einen 4K Monitor per DP angeschlossen und es war bei mir genau so. Der FHD Monitor zeigt die Animationen butterweich. Ich denke, die 630 ist einfach zu schwach. Daher belasse ich es beim FHD Monitor bis ich mal eine Grafikkarte bekomme.

Beitrag von „RizziCR“ vom 22. März 2021, 02:28

Zu Schwach ist Ansichtssache. Ich betreibe aktuell an der UHD630 vom 10850k, 3 Monitore.

2x 2560x1440 Hochkant (1x USB-C, 1x HDMI)

1x UHD in der Mitte als Mainbildschirm (am DP)

Bei mir ruckelt jedenfalls nix. Einzige "Macke" die ich habe ist, das ich die Kiste nicht booten kann, wenn ich DP und HDMI beim BIOS-Postscreen zusammen angeschlossen habe. Weil dann schaltet das BIOS irgendwie an der Ausgabe rum und klont die beiden Screens und macOS rafft es dann nicht das zu trennen und rebootet dann beim Laden.

Nachtrag: Habe gerade mal den 4k auf 2560x1440 skalieren lassen und kann keine Verschlechterung der Animationen feststellen.

Beitrag von „Pio“ vom 22. März 2021, 08:02

[Zitat von RizziCR](#)

Zu Schwach ist Ansichtssache. Ich betreibe aktuell an der UHD630 vom 10850k, 3 Monitore.

2x 2560x1440 Hochkant (1x USB-C, 1x HDMI)

1x UHD in der Mitte als Mainbildschirm (am DP)

Bei mir ruckelt jedenfalls nix. Einzige "Macke" die ich habe ist, das ich die Kiste nicht booten kann, wenn ich DP und HDMI beim BIOS-Postscreen zusammen angeschlossen habe. Weil dann schaltet das BIOS irgendwie an der Ausgabe rum und klont die beiden Screens und macOS rafft es dann nicht das zu trennen und rebootet dann beim Laden.

Nachtrag: Habe gerade mal den 4k auf 2560x1440 skalieren lassen und kann keine Verschlechterung der Animationen feststellen.

Alles anzeigen

Welche Auflösung wird dir für den 4K Monitor im Systembericht angezeigt, wenn die Skalierung auf 2560x1440 eingestellt ist?

Da steht ja:

Auflösung:

Sieht aus wie 2560x1440

Beitrag von „polaplex“ vom 22. März 2021, 11:11

Kann man bei einen originalen Mac auch den vram ggf per Terminal erhöhen ?

Beitrag von „AkimoA“ vom 22. März 2021, 11:36

[Zitat von polaplex](#)

Kann man bei einen originalen Mac auch den vram ggf per Terminal erhöhen ?

Evtl mit einem Perl Script gezielt auf den Framebuffer kext der UHD630 , das war mal bei den alten HD4000 möglich im Moment nur so ne Idee aber grundsätzlich möglich denke ich wenn man die ganzen Schreibrechte ,[SIP](#), und sealed Voulme etc beachtet.

Beitrag von „RizziCR“ vom 22. März 2021, 11:37

[Pio](#) ja genau

Beitrag von „Pio“ vom 22. März 2021, 12:37

[Zitat von RizziCR](#)

[Pio](#) ja genau

Nein, ich meine was als Auflösung angezeigt wird?

Wie auf meinem Screenshot im ersten Post 5K/UHD+ oder was anderes?

Beitrag von „RizziCR“ vom 22. März 2021, 17:18

[Pio](#) schon verstanden, deswegen "ja genau" 😊



Und bitte keine Zitate, wenn du auf den Beitrag darüber antwortest. Einfach nur mit @ markieren reicht.

Beitrag von „Che007“ vom 8. Mai 2021, 13:40

Hallo Pio,

ich habe nun auch einen Hp Prodesk 400 G5 Mini bekommen.

Wäre es möglich, dass du mir deinen EFI Folder zur Verfügung stellst?

Vielen Dank.

Beitrag von „EdD1024“ vom 24. Mai 2021, 22:44

Ich glaube auch nicht, dass es an der "schwachen UHD630" iGPU liegt. Bei meinem XPS 17 hängt das interne 4K Display (3840 x 2400) sowie das LG Ultrawide (3440 x 1440) völlig ohne Verzögerungen und ziemlich geschmeidig. Kann natürlich alles subjektiv sein, 3GB VRAM könnten helfen, enorm wichtig finde ich aber das Kabel zum externen Monitor. Ich habe irgendwann 8K DP-Kabel besorgt und das Zeug hat echt was gebracht. Kostet nicht die Welt und auf Dauer wirklich wichtig.

Beitrag von „geoback“ vom 25. Mai 2021, 10:26

meine UHD630 treibt einen 4K LG 31Mu97 sehr ordentlich mit 60Hz an, da Ruckelt nichts, Maus ist schön flüssig. Bei Bildbearbeitung in CaptureOne, insbesondere beim Masken zeichnen, kommt die UHD630 dann an ihre Grenzen und wird lahm.

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Mai 2021, 11:44

Es hängt immer davon ab, welche Generation und Ausbaustufe der UHD630 genutzt wird. Hinzu kommt der Takt sowie die Power Limits welche vorgegeben werden. All das hat Einfluss auf die Performance und entscheidet am Ende darüber, wie flüssig 4k Displays mit der iGPU laufen. Takt und Power Limits sind in der Regel am Desktop kein Problem, bei Laptops und Mini PCs jedoch häufig - vor allem dann, wenn das UEFI keine Modifikation der Werte erlaubt.